



Arbeit für Rosenfreunde

Blumenpracht Er ist eine Augenweide, macht aber auch ganz schön Arbeit, der Rosenkrisel von Gammelshausen. Herbert Wick (links) und Erich Alber halten die Visitenkarte des einstigen Blumen dorfs in Blüte. Jetzt im Hochsommer müssen sie

200 Rosenstöcke alle drei Wochen ausschneiden. Und da fällt einiges an (unser Bild). Zwei Stunden am Morgen sind sie mit der Gartenschere zugange, und wegbringen muss man den Schnitt auch. Der Kampf gegen Pilze wie Rosenrost gehört auch zur

Aufgabe der Rosengärtner, die schon das vierte Jahr im Einsatz sind. Sie und andere haben für den rosigen Anblick plädiert: Die früher ruhige Krisel- bepflanzung wurde abgelöst, der Krisel zu einem Hügel geformt. *Foto: Jürgen Schäfer*